



# Städt. Kath. Michael-Ende-Grundschule

## Offene Ganztagsgrundschule

---

### Protokoll der 1. Schulpflegschaftssitzung und Schulkonferenz am 8.9.2020

Beginn: 19.30 Uhr  
Anwesende: Frau Hinz, Frau Gau, Frau Tröster, Frau Kuhlke, Herr Ingarozza, Frau Eickhoff,  
Frau Schreiber, Frau Rummer, Frau Visevic, Frau Knischausky, Frau Hirtsiefer,  
Frau Volkwein, Herr Kuhne, Frau Gierschmann, Frau Breitbach  
Protokoll: Frau Breitbach

### Tagesordnungspunkt 1: Schulsituation und -entwicklung

- 209 Schülerinnen und Schüler, davon 208 im Offenen Ganztag
- 8 jahrgangsbezogene Klassen
- 18 Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung, davon mit Schulbegleitern
- 9 Seiteneinsteiger
- 11 Klassenleitungen (3 Klassen mit 2 Klassenlehrerinnen)
- 3 Fach-, Förderlehrer
- 4 Sonderpädagoginnen
- 1 Lehramtsanwärterin
- 2 Praxissemester-Studentinnen
- Frau Padberg geht im Februar 2021 in den Ruhestand.
- Frau Oppermann kehrt voraussichtlich im März/ April 2021 aus der Elternzeit zurück. Sie hat sich auf die Konrektorenstelle beworben, die zur Zeit ausgeschrieben ist.
- Frau Hinz wird im Schuljahr 2021/22 ein Sabbatjahr nehmen und wird dann von Frau Oppermann vertreten.
  
- Folgende Schulentwicklungsthemen stehen im Vordergrund: Medien und Rechtschreibung
- Medien: Alle Klassen wurden mit Beamern ausgestattet. Diese werden im Unterricht verwendet. Es gibt zwei Klassensätze iPads (60 Stück). Es werden Online-Programme (z.B. Anton, Antolin) genutzt. Grundlage für die Arbeit mit neuen Medien ist der Medienkompetenzrahmen. Leider ist das WLAN in der Schule nicht sehr stabil.
- Rechtschreibung: Grundlage ist die Handreichung Rechtschreibung. Eine Fortbildung des Kompetenzteams zu dem Thema wurde im letzten Halbjahr wegen Corona abgesagt. Diese soll im nächsten Halbjahr nachgeholt werden. Es gibt bereits ein Team im Kollegium, dass sich mit der Handreichung auseinandersetzt.
  
- Die bauliche Schulentwicklung ist ins Stocken geraten.
- Es gibt weiterhin die Vision „Lummerland“ mit einer Holz-LOK, einem offenen Klassenzimmer und einer Hütte.
- Hoffentlich werden die Projekte bis Ende des Schuljahres umgesetzt.
  
- Zur Zeit sind alle Kinder im Präsenzunterricht, abgesehen von Kindern, die aufgrund einer Erkältung oder Krankheit fehlen.
- Der überarbeitete Hygieneplan befindet sich auf der Homepage.
- Anders als im Infobrief von September 2020 beschrieben, darf ein Kind die Schule besuchen auch wenn ein Familienmitglied Covid-19-Symptome aufweist.
- Kinder müssen zuhause bleiben, auch wenn sie nur leichte Symptome wie Husten, Hals-

schmerzen oder Kopfschmerzen aufweisen. Wenn Ihr Kind wieder symptomfrei ist, dann darf es – auch ohne ärztliche Untersuchung - wieder zur Schule gehen. Im Falle von Schnupfen gibt es eine Ausnahmeregel: das Kind wird 24 Stunden zuhause beobachtet. Wenn sich der Schnupfen nicht verschlimmert und kein Fieber hinzukommt, darf die Schule wieder besucht werden (siehe Handlungsempfehlung des Schulministeriums). Für den Fall, dass der Schnupfen am Samstag auftritt, wäre es sinnvoll eine Notiz ins LOK-Buch zu machen.

- Frau Gau stellt das Vorgehen der OGS vor, falls mehrere Mitarbeiter erkrankt sind. Dazu erhalten alle Eltern zeitnah einen Elternbrief. Die Schule sieht vor, dass sich OGS-Mitarbeiter und Kollegen in Krankheitsfall wechselseitig vertreten werden.
- Es wird gefragt, ob Eltern die OGS unterstützen können oder dürfen. Frau Gau wird dies nachfragen.
- Es wird gefragt, ob der Sportunterricht weiterhin draußen stattfinden kann. Die Sportlehrer bevorzugen den Sportunterricht in der Turnhalle. Allerdings wird der Sportunterricht bald noch einmal für zwei Wochen draußen stattfinden, weil die Sporthalle der Montessori-Schule in dieser Zeit anderweitig belegt ist.
- Die Schule hat ein Konzept für den Distanzunterricht entwickelt. Dieses wird bald auf der Homepage veröffentlicht.
- Sollte eine Klasse in Quarantäne sein, erhält sie in der Woche zwei Einheiten Videobeschulung in den Fächern Deutsch und Mathematik. Diese Einheiten dauern ca. 30 Minuten und finden in Kleingruppen statt. Die Kinder erhalten einen Wochenplan, an dem sie arbeiten. Da der Anspruch besteht, in allen Fächern unterrichtet zu werden, erhalten die Kinder auch Aufgaben für die Nebenfächer. Für jede Klasse soll ein Padlet eingerichtet werden. Die bearbeiteten Aufgaben der Kinder sollen möglichst freitags in die Schule gebracht werden, damit sie kontrolliert werden können. Die erbrachten Leistungen im Distanzunterricht fließen nun auch in die Leistungsbewertung mit ein.
- 15 Schul-IPads sollen freigeschaltet werden, damit sie auch mit nach Hause genommen werden können.
- Sollten nur einzelne Kinder im Distanzunterricht sein, findet kein Videostraming des Unterrichts statt.
- Wenn ein Kind wegen Erkältungssymptomen zuhause bleiben muss und in der Lage ist, zu arbeiten, können die Arbeitsmaterialien ab 14 Uhr in der Schule im Eingangsbereich der Schule abgeholt werden. Es gibt auch die Möglichkeit, sie von ihren Lernpaten mitbringen zu lassen. Die Eltern sollen morgens auf den Anrufbeantworter der Schule sprechen, ihr Kind entschuldigen und sagen, wo das Arbeitsmaterial hinterlegt werden soll.
- Kranke Kinder sollen sich auskurieren und müssen so lange sie krank sind nicht arbeiten.
- Frau Hinz stellt die Lernplattform Logineo vor. Im Kollegium wird noch diskutiert, ob diese beantragt werden soll.

## **2. Schuljahresplanung**

- 22.9. Sponsorenlauf, um das Lummerland-Projekt zu finanzieren, findet in der Büze statt.
- 22.9. Der Infoabend zur Begabtenförderung entfällt eventuell.
- 31.10. Der Tag der offenen Tür findet nicht statt. Alternativ wird der Infovortrag auf die Homepage gestellt. Es wird eine Videofragestunde geben sowie einen kleinen Film über die Schule.
- Gottesdienste werden jahrgangsbezogen stattfinden. Termine werden noch bekannt gegeben.
- Es wird einstimmig beschlossen, dass die Planung für den Veedelszoch am 6.10. entfällt.
- Es gibt einen Vorschlag für Sankt Martin aus dem Kollegium: Die 1. und 2. Klassen treffen sich um 17.30 Uhr in der Schule, gehen ohne Eltern in den Büzepark und drehen Runden mit ihren Laternen. Ca. eine Stunde später kommen die Klassen 3 und 4 und gehen ebenfalls in den Büze-Park. Sankt Martin auf dem Pferd würde auch dabei sein, aber keine Blaskapelle, weil nicht gesungen werden darf. Ein Problem könnte darin bestehen, dass sich

viele Eltern nicht an die Regeln halten könnten und ihren Kindern in den Büze-Park folgen. Das sollte vermieden werden.

Die Eltern schlagen vor, einen kleinen Zug zu organisieren, bei dem die Eltern am Rand stehen, aber nicht mitgehen. Frau Hinz wird die neue Idee ins Kollegium tragen.

- Adventsbasar: Es gibt Überlegungen, dass der Basar auf dem Schulhof stattfindet. Es könnte Zeitfenster geben, in denen Eltern in die Schule kommen. Eine Cafeteria darf nicht angeboten werden. Es muss bedacht werden, dass die Veranstaltung keinen geselligen Charakter haben darf. Es wird noch ein neuer Spendenzweck gesucht. Den Kontakt zum Kinderheim in Indien gibt es nicht mehr.
- Im März wird keine Theaterprojektwoche mit dem Spielesircus stattfinden. Sie wird um ein Jahr verschoben. Es wird überlegt das Thema der letzten Projektwoche (Blick über den Zaun) zu übernehmen.
- Die beweglichen Ferientage im Schuljahr sind 12.2.21, 15.2.21 (Rosenmontag), 14.5.21 (Christi Himmelfahrt). Als 4. Ferientag wird der Freitag nach Fronleichnam (4.6.21) vorgeschlagen. Dieser muss in der Schulkonferenz abgestimmt werden.

### **3. Tagesordnungspunkt: Turnhalle und Rektorenhäuschen**

- Leider gibt es keine Neuigkeiten.
- Turnhalle: Da die Priorität darin besteht, Schulplätze zu schaffen, ist die Realisierung zur Zeit ausgeschlossen.
- Rektorenhäuschen: Trotz des Engagements von Anne Rummer und Marion Linz im letzten Schuljahr, wird das Rektorenhaus erstmal nicht als weiterer Raum zur Verfügung gestellt werden.
- Die Idee besteht darin, einen Eltern-Arbeitskreis zu gründen, der sich dafür einsetzt, das Rektorenhäuschen und vor allem seinen Garten zu nutzen. Anne Rummer wird diesen initiieren, wünscht sich aber ausdrücklich Unterstützung aus der Elternschaft.

### **4. Tagesordnungspunkt: Wahl der Schulkonferenzteilnehmer**

- Frau Hinz dankt Marion Linz und Anne Rummer für ihre Arbeit als Schulpflegschaftsvorsitzende im letzten Schuljahr. Die beiden stellen sich nicht mehr zur Wahl zur Verfügung.
- Frau Gierschmann (Klasse 3a) wird einstimmig als neue Vorsitzende gewählt.
- Herr Kuhnen (Klasse 1a) wird einstimmig zum Vertreter gewählt.
- Als Mitglieder der Schulkonferenz werden gewählt:  
Frau Gierschmann, Herr Kuhne, Frau Kulke, Frau Rummer, Herr Ingarozza, Frau Visevic  
Vertreter sind: Frau Knischausky, Frau Hirtsiefer, Frau Düster, Frau Schreiber,  
Frau Breitbach, Frau Volkwein

### **5. Tagesordnungspunkt: Verschiedenes/ Wünsche**

- Es wird nachgefragt, ob die Kinder ihre Wasserflaschen am Morgen in den Klassen auffüllen dürfen. Dies ist grundsätzlich erlaubt.
- Für das „gelbe-rote-Karten“-System wird sich mehr Transparenz gewünscht. Es wird die Frage gestellt, ob es in allen Klassen (sowohl am Vor- als auch am Nachmittag) einheitlich gehandhabt wird. Eltern sollen sich zeitnah an Lehrer oder OGS-Mitarbeiter wenden, wenn es diesbezüglich Probleme gibt.

### **Beschlüsse der Schulkonferenz (Protokoll durch Frau Hinz)**

1. Als 4. beweglicher Ferientag wurde der Tag nach Fronleichnam, Freitag, der 4.6.2020 einstimmig beschlossen. Die für diesen Tag geplanten Bundesjugendspiele werden verschoben.
2. Die Schulkonferenz stimmt der Beantragung eines Zugangs zum Lernmanagementsystem und Messengerdienst LOGINEO NRW einstimmig zu.
3. Die Sponsorengelder des Sponsorenlaufs am 22.09. fließen in den Förderverein und es sollen damit Spielgeräte für „Lummerland“ finanziert werden.

Eilausschuss der Schulkonferenz: Frau Fenger, Herr Kuhnen, Frau Hinz

Ende: 21.45 Uhr